

Friedrich von Logau (1605-1655)

Bücher

Es ist mir meine Lust bei Toten stets zu leben,
Mit denen um und um, die nicht seyn, seyn gegeben,
Zu fragen, die sind taub, zu hören, die nichts sagen,
Und die, die haben nichts, sehr viel hingegen tragen,
5 Zu halten lieb und werth. Ich bin auf die beflissen,
Die mir viel gutes thun und doch von mir nicht wissen,
Ich halte diese hoch, die mich nur an nicht sehen;
Die manchmal mich mit Ernst verhöhnen, schelten, schmähen,
Sind meine beste Freund. Und sollt ich die begeben,
10 Eh geb ich alle Welt, eh geb ich auch das Leben.
(98 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/logau/gedichte/chap040.html>